



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1866-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1685.

Montag, den 21. Mai 1866.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)



Oberon, König der Elfen.

100

Romantische Fee'n-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. K. Planché von Theodor Hell. Musik von C. W. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Schloffer.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Bissinger.
Puck	Fräul. Grimm.
Droll Oberon's dienende Geister	Fräul. Klär.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Schloffer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Hentz.
Babek, Prinz von Persien	Herr Michelsen.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Wiczek.
Kamuna, Base der Fatime	Frau Kocke.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Wohlstadt.
Madina, ihre Sklavin	Frau Gros.
Erster Sarazene	Herr Pohlmann.
Zweiter Sarazene	Herr Janson.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Kindeschwender.
Fee'n, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.	

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krant: Fräulein Geißler.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges " "	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges " "	— fl. 30 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . .	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . .	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 19. Mai**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt und Dürkheim*.)
" 9 " 30 " " " " "	Frankenthal und Worms*.)
" 10 " — " " " " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " "	Heidelberg.

*.) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.